



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Silke Schulenburg (E-Mail: silke.schulenburg@luebeck.de Telefon: 122-7564)

Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN – Vorbereitung der Weiterentwicklung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für Umweltbildung

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|--|-----------------|--------------------|
| 08.10.2014 | Senat | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 10.11.2014 | Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege | Öffentlich | zur Vorberatung |
| 11.11.2014 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Vorberatung |
| 27.11.2014 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für die vorbereitenden Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für Umweltbildung angebotene Zuwendung in Höhe von 35.000 Euro wird angenommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 Haushalt und Steuerung
Ergebnis: Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Gemäß Bürgerschaftsbeschluss vom 29.11.2012 wird das Museum für Natur und Umwelt zu einem »Zentrum für Umweltbildung« weiterentwickelt.

Als Kompetenzzentrum bündelt es dann kommunale Bildungsangebote zu Naturwissen, Umweltfragen und Forschung an einem Ort, um Lübeck auf diesen Gebieten zukunftsfähig zu machen. Es stärkt, erweitert und verstetigt das Netzwerk mit den diversen städtischen Kooperationspartnern (z.B. BUND, NABU), so dass Synergien geschaffen und Ressourcen effektiv eingesetzt werden.

In einem ersten Schritt zur Umsetzung des Vorhabens sind vorbereitende Maßnahmen notwendig, für die um finanzielle Unterstützung gebeten wurde, etwa

- der Abschluss eines Werkvertrags zur personellen Unterstützung bei der konzeptionellen Entwicklung des Zentrums;
- die Einbindung der Vereine und der Anbieter in Konferenzen und Treffen (Gestaltung eines gemeinsamen integrierenden Konzeptes / »Netzwerk-Werkstatt«);
- ein »Relaunch« des Internetauftritts des Museums mit neuer Präsentation der Bildungsangebote »Umweltbildungszentrum« sowie
- die Gründung eines Beirats, der die Arbeit des Umweltbildungszentrums begleitet.

Konsumtive Folgeaufwendungen sind mit der Annahme der Zuwendung nicht verbunden. Die Zuständigkeit der Bürgerschaft ergibt sich aus dem für die Mehrfachspende in Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO geregelten Verfahren: Die von der Possehl-Stiftung im Jahr 2014 bewilligten Zuwendungen haben in ihrer Summe die Wertgrenze von 500.000 Euro bereits überschritten, somit ist die Bürgerschaft für die Annahme dieser Einzelspende zuständig.

Anlagen:

Zuwendungsbescheid der Possehl-Stiftung

Senator/in Annette Borns

EINGEGANGEN

12. Sep. 2014

L.L. W.D.....

POSSEHL
Stiftung

Herrn Professor
Dr. Hans Wißkirchen
Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Schildstraße 12
23552 Lübeck

Lübeck, den 10. September 2014 /mw
(Bei Korrespondenz bitte angeben): C_146596

Projekt: Vorbereitung Entwicklung des Museums für Natur und Umwelt zum Zentrum für Umweltbildung

Sehr geehrter Herr Professor Wißkirchen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Stiftungsvorstand der Possehl-Stiftung in seiner Sitzung vom 29.08.2014 beschlossen hat, für Ihr oben genanntes Projekt einen Betrag in Höhe von

€ 35.000,00

zur Verfügung zu stellen.

Zur Zahlungsabwicklung bitten wir zunächst um Vorlage eines Zahlungsplans, aus dem ersichtlich ist, wann die Teilbeträge jeweils benötigt werden, unter Angabe unserer Referenznummer sowie Angabe der Bankverbindung (IBAN und BIC). Die Überweisungen werden dann von hier aus automatisch vorgenommen. Nach Eingang senden Sie uns bitte eine Spendenbescheinigung zu.

Nach Abschluss des Projektes bitten wir um Vorlage eines Verwendungsnachweises, aus dem ersichtlich ist, dass das Vorhaben in der uns bei Antragstellung mitgeteilten Form durchgeführt wurde. **Etwaige Änderungen bitten wir vor Mittelabruf mitzuteilen.** Diese bedürfen ggfs. der Zustimmung des Stiftungsvorstandes.

Wir wünschen Ihnen und allen Beteiligten für Ihr Vorhaben alles Gute.

mit freundlichen Grüßen

Ilme Renate Menken.

Renate Menken
Vorsitzende

POSSEHL-STIFTUNG Beckergrube 18-52, 23552 Lübeck
Telefon +49(0)451 148-200, Telefax +49(0)451 148-302
possehl-stiftung@possehl.de, www.possehl-stiftung.de